

Arbeitsgruppe Kinder und Jugend:

5. Sitzung 06. Juli 2015

Anwesend Walter Ebert, Peter Menninger, Thomas Triebel, Volker List, Stephan Berck, Wilhelm Hiebert, Hr. Spindler, Bgo. Wolfgang Linkenbach, Bürgermeister Dennhardt

Moderation Hr. Theodor (KOBRA-Beratungszentrum)

Gäste Gisela & Andreas Valentin (Planungsbüro Valentin, Ebertsheim)

1. Renaturierung

Zur heutigen Sitzung sind Andreas und Gisela Valentin anwesend. Sie wurden von der Verbandsgemeinde für die Maßnahme „Renaturierung Eckbach“ beauftragt und stellen auf der Sitzung den Planungsstand vor. Vor allem betrifft dies die Situation am Kindergarten und Spielplatz.

Grundsätzlich gilt:

- Der Bachlauf soll erlebbar werden, am Kindergarten als auch beim Spielplatz. Hierzu wird auch das Bachbett verbreitert, damit Zugangsmöglichkeiten geschaffen werden können.
- Kindergarten:
 - Damit die Kinder auch zu dem Bachbett kommen können muss der Zaun versetzt werden, bzw. ein Tor angebracht werden.
 - Der Zugang zum Wasser kann über Stufen aus Natursteinen o.ä. erfolgen.
 - Die genaue Gestaltung muss mit dem Kindergarten abgeklärt werden.
- Spielplatz:
 - Der Randbereich wird zwischen 5 und 15 Meter erweitert. In Rahmen der Aktion Blau plus geht es um die Gestaltung des Uferbereichs (förderbar) und nicht um die Gestaltung der Restfläche des Spielplatzes (Aufgabe der Gemeinde).
 - Ideen in Bezug auf kreatives Spiel für die Gestaltung des Uferbereichs sind:
 - Kies- / Steinstrand.
 - Matschbereiche.
 - Trittsteine (nicht genormt) im Wasser zum Hüpfen, Springen und Balancieren.
 - Baumstämme am Ufer integrieren, so dass die Kinder balancieren können.
 - Archimedische Pumpe.
 - Um besonders für Kleinkinder der Wasserbereich am Ufer bespielbar zu machen werden gepflasterte Bereiche entstehen.
 - Rutsche mit unterschiedlichen Aufstiegsmöglichkeiten, in den Hang integriert.
 - Es wird eine kleine Insel entstehen, die erlebbar sein wird. Diese ist entweder über Steine und / oder eine Hängebrücke erreichbar.

- Im hinteren Bereich kann für Jugendliche und Erwachsene eine Sitzecke (Plattform mit Stützmauer) entstehen, an der man die Füße ins Wasser tauchen kann.
- Über das Gelände (auch Restfläche Spielplatz) können Bäume und Sträucher als Schattenspendler integriert werden.
- Der Anschluss an den Pfarrgarten (hier entsteht eventuell ein Jugendtreff mit Gartennutzung) über den Eckbach wird wohl nicht möglich sein. Die hierzu benötigte Fläche ist geschützter Biotop-Bereich.
- Bei der Gestaltung geht es auch immer um die Pflege, die gewährleistet sein muss.
- Bei der Gestaltung der Spiel- und Aufenthaltsbereiche muss geklärt werden, für welche Altersstufe die Angebote sein sollen.

2. Das weitere Vorgehen / nächstes Treffen

Bis Ende Oktober muss Hr. Valentin die Genehmigungsplanung abgeben. Damit er dies schaffen kann bittet er, dass die Gemeinde bis Mitte August ihm weitere Ideen für den Kindergartenbereich und Spielplatz nennt, so dass er diese berücksichtigen kann.

Daher trifft sich die AG Kinder & Jugend am Montag, den 03. August um 10 Uhr.